Auf einen Blick

Einführung

Thema: Einführung in den Lernzirkel

M 1 **Laufzettel zum Lernzirkel**

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler rufen sich ihr Vorwissen in Erinnerung und bereiten sich mithilfe des Laufzettels auf den Lernzirkel vor.

Station 1

Thema: Die Bibel

M 2 **Die Bibel – Ein Buch aus vielen Büchern**
M 3 **Bibelfußball – Anleitung und Lösungen**
M 4 **Bibelfußball – Spielkarten**
M 5 **Bibelfußball – Spielfeld**

Kompetenzen: In dieser Station frischen die Lernenden ihr Grundwissen zur Bibel auf, ordnen bekannte Bibelgeschichten richtig zu und trainieren das Finden von Bibelstellen.

Benötigt: Bibeln

Station 2

Thema: Die Kirche

M 6 **Die Kirche als Gebäude**
M 7 **Die Kirche als Gemeinschaft**

Kompetenzen: Die Lernenden erkunden greifbarere und abstraktere Bedeutungen des Begriffs „Kirche". Sie setzen sich sowohl mit den charakteristischen Einrichtungsgegenständen einer Kirche, den Angeboten konkreter Gemeinden sowie ihrem eigenen Ort in der Gemeinschaft der Gläubigen auseinander.

Benötigt: Scheren und Klebstifte, Flipchart-Papier oder anderes großformatiges Papier, Stifte

VORSCHAU

© RAABE 2022

netzwerk lernen
zur Vollversion

Station 3

Thema: Das Gebet

M 8 **Das Gebet – Mit Gott kann ich reden**

Kompetenzen: Das Gebet stellt eine der wichtigsten Ausdrucksformen christlichen Glaubens dar. Theoretisch-diskursive sowie kreative praktische Zugänge erlauben einen niederschwelligen Zugang zum Thema Gebet.

Benötigt: leere Flaschen, Klebeetiketten, große Weltkarte, kleine runde Aufkleber oder Glassteine, Mülleimer, Teelichter und Streichhölzer, Ziegelstein mit Löchern oder ein Schuhkarton

Station 4

Thema: Das Kirchenjahr

M 9 **Das Kirchenjahr – Viele Gründe zu feiern**

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler wiederholen die wichtigsten Feste des Kirchenjahres sowie deren Inhalt und verorten diese im Jahreskreis.

Station 5

Thema: Die Gleichnisse

M 10 **Die Gleichnisse – Jesus spricht in Bildern**

Kompetenzen: Die Lernenden entwickeln ein Gefühl für die besondere Redeform des Gleichnisses und üben anhand zweier Beispiele das Übersetzen ihrer metaphorischen Sprache.

Benötigt: Bibeln

Station 6

Thema: Die Sakramente

M 11a **Die zwei Sakramente der evangelischen Kirche**
M 11b **Die sieben Sakramente der katholischen Kirche**

Kompetenzen: Evangelische und katholische Lernende erkunden in konfessionssensiblen Materialien Bedeutung und Handlungsaspekte der jeweiligen Sakramente und stellen persönliche Bezüge her.

Benötigt: Brot, Korb, Kelch mit rotem Tuch, Wasserschüssel, ggf. Weintrauben, geschnittenes Brot, kleine Zettel

© RAABE 2022

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

M 2 Die Bibel – Ein Buch aus vielen Büchern

Aufgaben

1. Füllen Sie den Lückentext aus. Nehmen Sie gegebenenfalls eine Bibel zu Hilfe.
2. In den biblischen Büchern finden sich viele Geschichten von Menschen und ihren Erfahrungen mit Gott. Einige davon haben Sie in Ihrer Schullaufbahn kennengelernt.
   a) Ordnen Sie die Titel der Bibelgeschichten den richtigen Bildern zu.
   b) Kennzeichnen Sie die Geschichten aus dem Alten Testament rot und die Geschichten aus dem Neuen Testament blau.
   c) Nummerieren Sie die Geschichten aus dem Alten Testament in der richtigen Reihenfolge.

Grundinformationen zur Bibel

Genau genommen ist die Bibel nicht nur ein Buch, sondern eine ganze Bibliothek. Das erste Buch heißt _____ (1) und das letzte _____ (2). Die Bibel besteht aus zwei großen Teilen, dem _____ (3) und dem _____ (4). Das AT erzählt die Geschichten von Gott und dem Volk _____ (5). Im NT stehen zum einen vier große Erzählungen über _____ (6), welche man auch die vier _____ (7) nennt. Auch wenn es viele solche Erzählungen gibt, haben es nur vier davon in die Bibel geschafft, nämlich die von _____ (8), _____ (9), _____ (10) und _____ (11). Außerdem findet man in diesem Teil der Bibel Geschichten über die ersten christlichen Gemeinden sowie die _____ (12) des Apostels _____ (13) an diese.

Die Bibel hat eine lange Entstehungsgeschichte. Weil viele Menschen früher nicht lesen und schreiben konnten, haben sie ihre Erlebnisse zunächst mündlich weitergegeben, z. B. den Auszug aus _____ (14). Da es aber nicht immer möglich war, wichtige Geschichten persönlich weiterzuerzählen, wurden diese allmählich verschriftlicht, gesammelt, überarbeitet und zusammengestellt.

Die Texte des _____ (15) Testaments wurden ursprünglich in Hebräisch und die des _____ (16) Testaments in Griechisch verfasst. Im mittelalterlichen Europa wurden lateinische Übersetzungen von Mönchen mit der Hand abgeschrieben. Mit der Erfindung des _____ (17) durch Johannes Gutenberg wurde es einfacher, Bibeln zu vervielfältigen, und es entstanden immer mehr deutschsprachige Ausgaben. Eine der einflussreichsten Übersetzungen ist die des Reformators _____ (18).

VORSCHAU

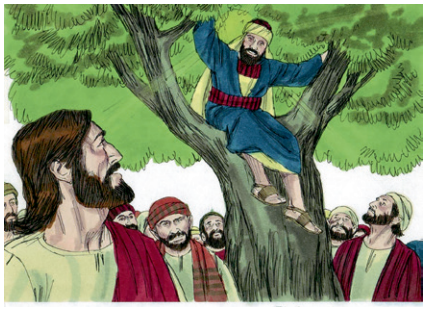
© RAABE 2022

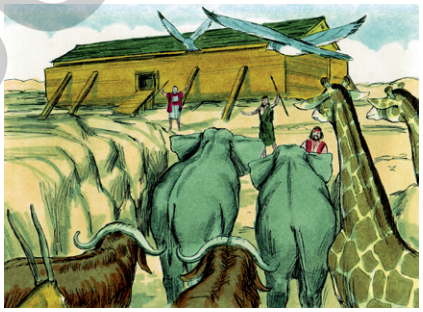
netzwerk lernen

zur Vollversion

Bekannte Geschichten aus der Bibel: Ordnen Sie richtig zu!

Jesus stillt den Sturm, Schöpfungsgeschichte, Mose und der brennende Dornbusch, Arche Noah, Jesus heilt einen Gelähmten, Jesus und der Zöllner Zachäus, Auszug aus Ägypten, Kain und Abel





Bilder: © BibleArtLibrary/iStock/Getty Images Plus

© RAABE 2022

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

M 3 Bibelfußball – Anleitung und Lösungen

Bibelfußball – Anleitung

Sie benötigen: 2 Spielfiguren (z. B. Radiergummi), Spielfeld, Spielkarten, Lösungszettel, 2 Bibeln, Stift und Papier.

Spielvorbereitung: Legen Sie Ihre Spielfiguren auf den Startpunkt, die gemischten Spielkarten umgedreht neben das Spielfeld und je eine Bibel zugeschlagen vor sich. Die Lösungen werden vor Spielbeginn verdeckt.

So geht's: Decken Sie abwechselnd eine Spielkarte auf und beginnen Sie, die Bibelstelle gleichzeitig in Ihren Bibeln aufzuschlagen. Wer die Lösung hat, sagt diese laut. Kontrollieren Sie die Lösung ggf. mit dem Lösungszettel. Wer als Erstes die richtige Lösung genannt hat, rückt seine Spielfigur ein X näher an das gegnerische Tor. Wer es ganz bis ins gegnerische Tor geschafft hat, geht anschließend wieder in das eigene zurück. Das Spiel endet, wenn die letzte Karte aufgedeckt und beantwortet wurde. Wer zu diesem Zeitpunkt die meisten Tore hat, hat gewonnen.

Bibelfußball – Lösungen	
(Gen) **1. Mose/Genesis 2,22** Körperteil: **Rippe**	(Mt) **Matthäus 28,9** Körperteil: **Füße**
(Dtn) **5. Mose/Deuteronomium 9,16** Tier: **Kalb**	(Mk) **Markus 14,37** Zeiteinheit: **Stunde**
(Jos) **Josua 5,15** Kleidungsstück: **Schuhe**	(Joh) **Johannes 6,59** Gotteshaus: **Synagoge**
(Ps) **Psalm 147,9** Vogel: **Rabe**	(Röm) **Römer 15,25** Stadt: **Jerusalem**
(Jes) **Jesaja 58,1** Instrument: **Posaune**	(Gal) **Galater 5,22** Sechste Geistesfrucht: **Güte**
(Joel) **Joel 2,19** Getränk: **Wein**	(1 Petr) **1. Petrus 5,13** Stadt: **Babylon**
(Am) **Amos 8,3** Bauwerk: **Palast/Tempel**	(Hebr) **Hebräer 10,34** Straftat: **Raub**
	(Offb) **Offenbarung 18,13** Gewürz: **Zimt**

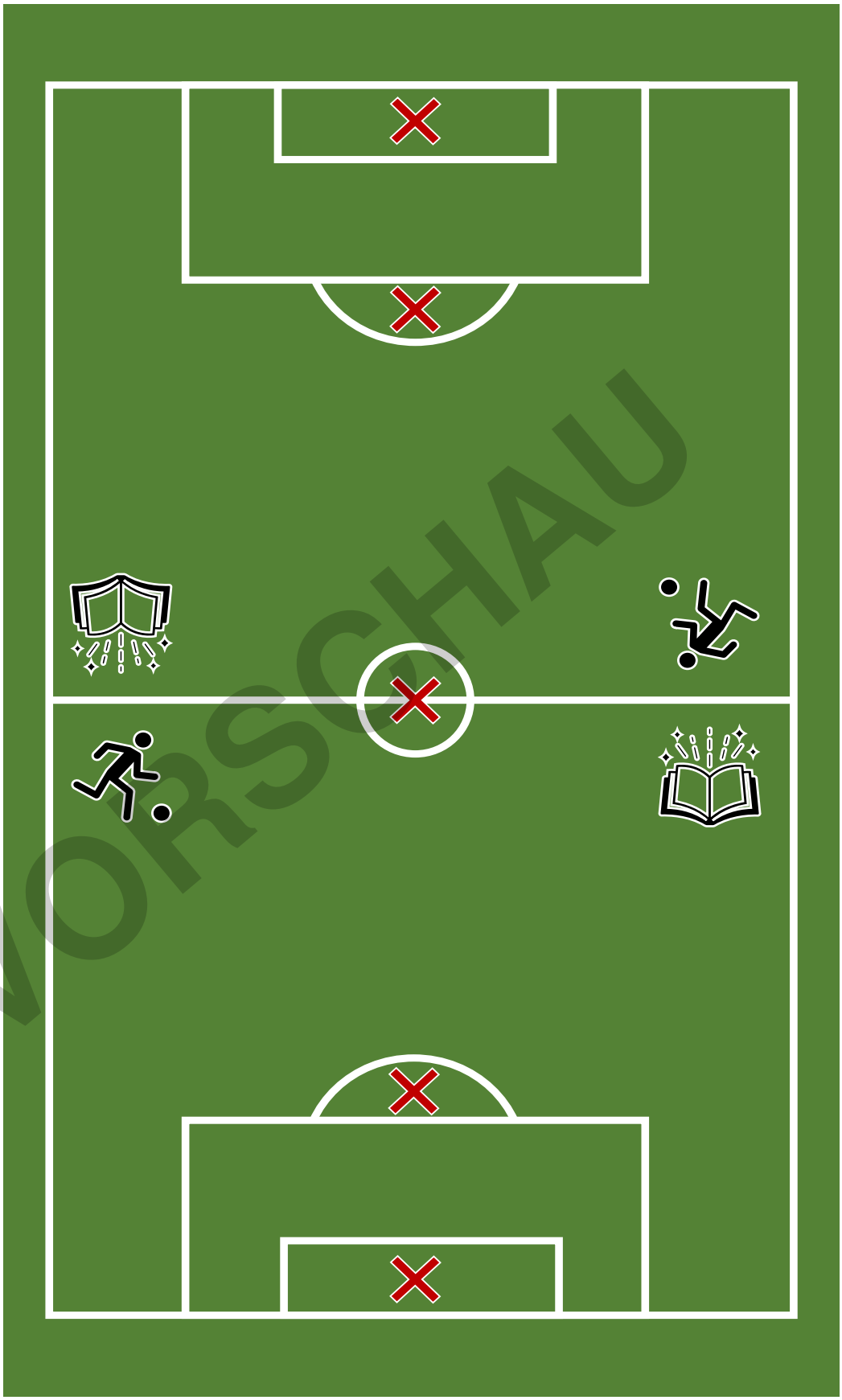
© RAABE 2022

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

M 5 Bibelfußball – Spielfeld



VORSCHAU

© RAABE 2022

netzwerk lernen
zur Vollversion

Erwartungshorizont (M 6)

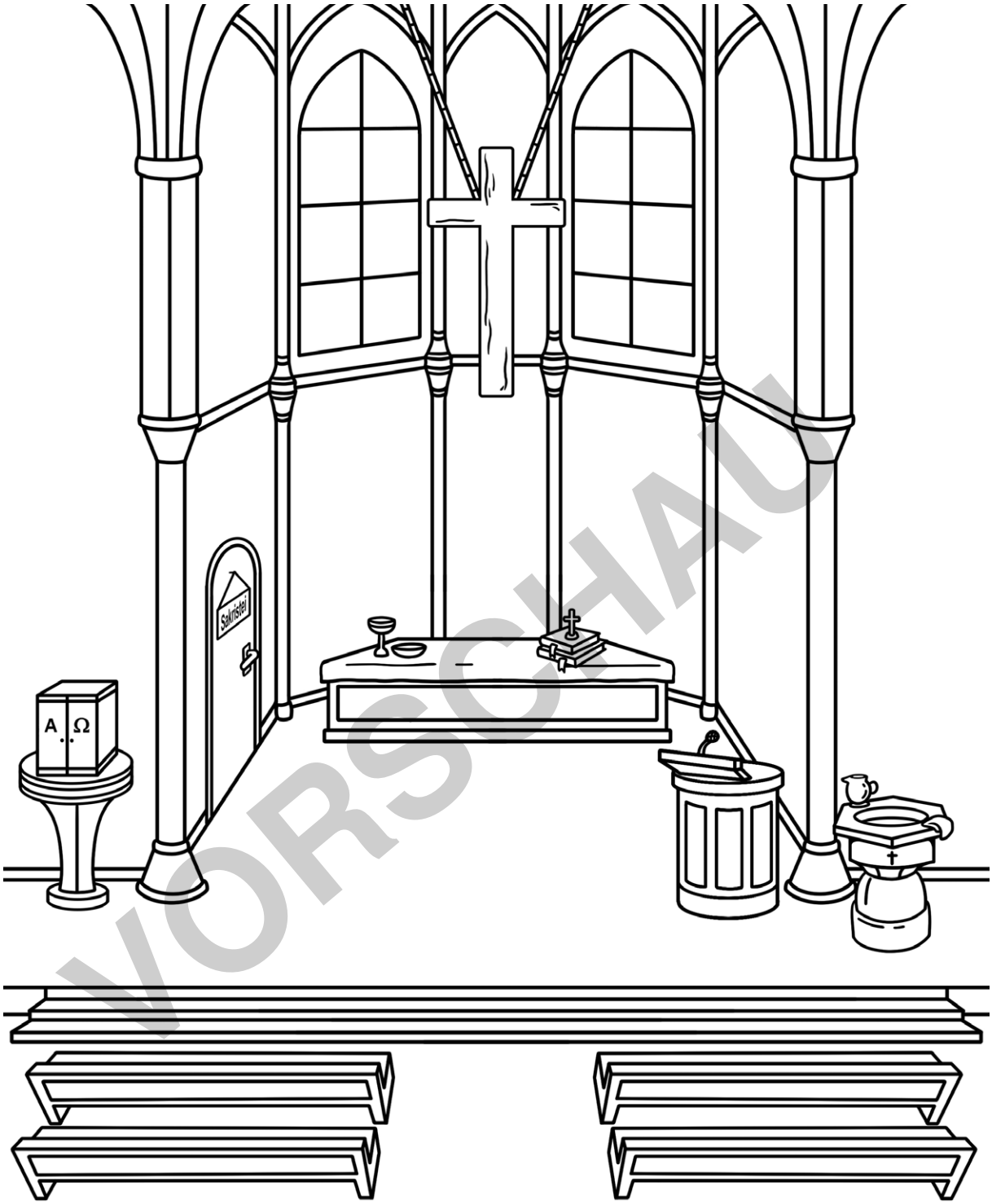


Illustration: Katharina Friedrich

© RAABE 2022

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

M 8 Das Gebet – Mit Gott kann ich reden

Das Gebet ist eine der wichtigsten Grundlagen im Christentum. Gläubige suchen so das Gespräch mit Gott – egal ob durch feste Gebetsformeln im Gottesdienst oder durch ein in Gedanken gesprochenes Stoßgebet.

Gespräch über Gebet – Tandem

Diskutieren Sie zu zweit folgende Fragen:

Denken Sie, dass man glücklicher werden kann, wenn man betet?
Welche Erfahrungen haben Sie mit Gebet gemacht?
Lieber beliebte Gebete (Vater Unser, Psalm 23, etc.) oder selber formulieren?
Lieber alleine beten oder zusammen?
Wofür sollte man nicht beten?
(Wie) wirkt Gebet?

Das Vater Unser – Tandem

Lesen Sie sich den Text des Vater Unsers durch. Welche Beziehung zwischen Betenden und Gott wird hier zum Ausdruck gebracht? Welche Stellen sprechen Sie persönlich an und welche nicht?

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

VORSCHAU

© RAABE 2022

netzwerk lernen
zur Vollversion